European Labour Law Conference 2027

ARBEITSRECHTLICHE STRATEGIEN GEGEN AKTUELLE FORMEN DER DISKRIMINIERUNG

5. März 2027, CCOO Catalunya, Via Laietana, 16, Ciutat Vella, 08003 Barcelona

Simultanübersetzung: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch

Dauer: 09:00 – 18:30

Für Fachanwälte für Arbeitsrecht wird auf Antrag ein Fortbildungsnachweis (6 Stunden) nach § 15 FAO durch die VDJ

ELW-NETWORK // EJDM, COORDINATION@ELW-NETWORK.EU

PROGRAMM

8:30-9:00 Anmeldung

9:00-11:00 **Eröffnung:** Strategische Durchsetzung des Antidiskriminierungsrechts in Europa

Begrüßung
Belen Lopez Sanchez, Generalsekretärin der CCOO Catalunya
Ramon Gonzalez Monroy, Generalsekretär der CCOO Servicios

Block 1: Überblick - historischer Rückblick, Gesetzgebung
- **Moderation**: Pascal Annerfelt, Hugo Sinzheimer Institut, Frankfurt am Main

1.1. Historischer Überblick über Diskriminierung im Arbeitsrecht
- Silvia Borelli, außerordentliche Professorin für Arbeitsrecht an der Universität Ferrara, Italien

1.2. Aktuelle Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Diskriminierung und Beispiele für bewährte Praktiken im europäischen und nationalen Arbeitsrecht auf EU-Ebene
- Tomas Bagdanskis, Rechtsanwalt, Litauen
- Sharon Dillon-Lyons, Rechtsanwältin, Irland

Das Panel gibt einen Überblick über die Entwicklung und den aktuellen Stand des Antidiskriminierungsrechts auf europäischer und nationaler Ebene. Im Fokus stehen zentrale EU-Richtlinien, Rechtsprechung, Lohngleichheit, angemessene Vorkehrungen und Durchsetzungsmechanismen sowie aktuelle Herausforderungen und Ansätze zur Förderung von Gleichstellung am Arbeitsplatz.

11:00-11:30 Pause

11:30-13:00 Moderation: Tamar Gabisonia, Rechtsanwältin, Georgien

Block 2: Rechtsstreitigkeiten und Rechtsprechung zu verschiedenen Bereichen der Diskriminierung – erster Teil
- Petr Polák, Leitender Rechtsberater, Büro des Bürgerbeauftragten, Tschechische Republik

2.1. Geschlechtsspezifische Diskriminierung und Lohngleichheit
- Dr. Rüdiger Helm, Rechtsanwalt, München, Deutschland

2.2. Ethnische Herkunft und Migration
- Eddie Omar Rosenberg Khawaja, Rechtsanwalt, Dänemark

Das Panel beleuchtet zentrale europäische und nationale Rechtsprechung zu Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Migrationsstatus, Behinderung und chronischer Erkrankung. Im Fokus stehen Gleichbehandlung, Lohngleichheit, angemessene Vorkehrungen sowie Beweislast, Rechtsbehelfe und die Rolle strategischer Rechtsstreitigkeiten bei der Bekämpfung systemischer Diskriminierung.

PROGRAMM

13:00-14:30 Mittagessen

14:30-16:00 **Block 3: Rechtsstreitigkeiten und Rechtsprechung zu verschiedenen Bereichen der Diskriminierung – zweiter Teil**

- Moderation: Jeffrey Vogt, Präsident des „International Lawyers Assisting Workers Network“

3.1. Altersdiskriminierung

- Macarena Martínez Miranda, Richterin, Nationales Gericht von Katalonien, Spanien

3.2. Religious Discrimination in the Workplace

- Imane El Morabet, Rechtsberaterin, UNIA, Belgien

3.3. Algorithmische und strukturelle Diskriminierung, KI

- Ignasi Beltran de Heredia Ruiz, Offene Universität Kataloniens (UOC), Dekan der Fakultät für Rechts- und Politikwissenschaften, Katalonien/Spanien

Das Panel beleuchtet aktuelle und häufig verhandelte Formen der Diskriminierung aufgrund von Alter, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Religion und Gewerkschaftszugehörigkeit. Im Fokus stehen zudem die Herausforderungen durch künstliche Intelligenz, algorithmisches Management und strukturelle Diskriminierung sowie die Anpassung des Antidiskriminierungsrechts an neue Technologien und Arbeitswelten.

16:00-16:30 Pause

16:30-18:00 **Block 4: Tarifverträge und kollektive Maßnahmen zur Bekämpfung von Diskriminierung am Arbeitsplatz**

- Moderation: Isabel Eder, Leiterin der Abteilung für Recht und Vielfalt, DGB
- Prof. Johanna Wenkebach, Justitiarin der IG Metall, Frankfurt a.M., Deutschland

Das Panel untersucht, wie Tarifverhandlungen, gewerkschaftliche Vertretung und kollektive Arbeitskampfmaßnahmen zur Bekämpfung von Diskriminierung und strukturellen Ungleichheiten beitragen können. Im Fokus stehen rechtliche und politische Instrumente sowie internationale und nationale Standards zur Förderung von Gleichstellung und Inklusion am Arbeitsplatz.

17:30-18:00 Zusammenfassung der Konferenz

18:00 Ende der Konferenz

ORGANISATOREN & ANMELDUNG

MITORGANISATOREN & UNTERSTÜTZER

- CCOO Servicios
- CCOO Catalunya
- Deutscher Gewerkschaftsbund, DGB
- ELDH European Association of lawyers for Democracy and Human Rights
- ELW-Network of Lawyers for workers
- European Trade Union Confederation, ETUC
- ILAW International Lawyers Assisting Workers Network
- HSI Hugo-Sinzheimer-Institute (Hans-Böckler-Stiftung)
- VDJ Vereinigung Demokratischer Jurist:innen

ANMELDE-GEBÜHREN

- 120 EURO für Rechtsanwälte und andere Personen, die nach der Konferenz eine Teilnahmebescheinigung benötigen
- 80 EURO für alle anderen (Rechtsanwält:innen, Richter:innen)
- 50 EURO -Ermäßigte Gebühr für Personen mit geringem Einkommen (für Studierende, Rechtsreferendar:innen, Rechtsanwält:innen/ Gewerkschaftsreferent:innen in den ersten beiden Berufsjahren sowie Personen, die aus dem Beruf ausgeschieden sind (Rentner:innen und Pensionär:innen ohne zusätzliches Erwerbseinkommen))

Eine fristgerechte Anmeldung und Zahlung der Teilnahmegebühr sind erforderlich.

ANMELDUNG-LINK

Bitte registrieren Sie sich jetzt über den folgenden Link

> REGISTRATION

Am Samstag, den **6. März 2027, 10:00 – 13:00** besteht für die Teilnehmer der Konferenz die Gelegenheit zu einem informellen Treffen, bei dem

- ein Meinungsaustausch über Konferenz stattfindet
- Punkte angesprochen zu denen bei der Konferenz keine Gelegenheit bestand
- Vorschläge für künftige Veranstaltungen des ELW-Network entwickelt werden können
- Kontakte zu anderen Kolleg:innen geknüpft werden können
- Aufgaben für die künftige Arbeit des ELW-Network verteilt werden können.

Im Anschluss an dieses Treffen kann auf Wunsch in einer nahe gelegenen Tapas Bar Mittagessen werden.

Nach dem Mittagessen werden Kolleg:innen der CCOO für Interessierte einen etwa 2 stündigen historischen Stadtrundgang organisieren.

Auf einem Fragebogen den alle Konferenzteilnehmer:innen erhalten können sich Interessent:innen an den 3 Veranstaltungen eintragen.

ELW-NETWORK // EJDM, COORDINATION@ELW-NETWORK.EU